



## Hochschulrat der Universität Bayreuth tagte gemeinsam mit Senat

2.975 Zeichen  
51 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Der Hochschulrat der Universität Bayreuth trat am 9. Juli 2015 zu seiner 70. Sitzung zusammen und tagte zu wichtigen strategischen Punkten insbesondere bezüglich der Umsetzung der Empfehlungen des Bayerischen Wissenschaftsforums (BayWISS) an der Universität Bayreuth. Weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl von Prof. Dr. Torsten Eymann zum Vizepräsidenten für Informationstechnologie und Entrepreneurship und die Wahl von Prof. Dr. Christian Laforsch zum Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Diese Wahl wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des Senats durchgeführt.

### **Wahl von Prof. Dr. Torsten Eymann zum ersten Vizepräsidenten für Informationstechnologie und Entrepreneurship der Universität Bayreuth**

In gemeinsam durchgeführter, geheimer Wahl wählten die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates in getrennten Wahlgängen Prof. Dr. Torsten Eymann für die Zeit vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 zum Vizepräsidenten für Informationstechnologie und Entrepreneurship. Prof. Dr. Eymann stellte die Kernelemente seiner künftigen Arbeit als Vizepräsident vor. Als neuer und erster Vizepräsident der Universität Bayreuth im Bereich Informationstechnologie und Entrepreneurship hat er das Ziel, als Universität Antworten zu finden, wie den durch die Digitalisierung hervorgerufenen Veränderungen in allen Bereichen begegnet werden kann.

### **Wahl von Prof. Dr. Christian Laforsch zum Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bayreuth**

In gemeinsam durchgeführter, geheimer Wahl wählten die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates in getrennten Wahlgängen Prof. Dr. Christian Laforsch für die Zeit vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2018 zum Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Prof. Dr. Laforsch stellte die Kernelemente seiner künftigen Arbeit als Vizepräsident vor. Als Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs wird er die von seinem Vorgänger gesetzten Schwerpunkte im Bereich der Forschung weiterverfolgen. Im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses ist es sein Anliegen, kreative Lösungen für die politischen Herausforderungen zu finden.

### **Promovieren in Bayern – Umsetzungsmaßnahmen des BayWISS**

Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible erläuterte die neuen Wege der Zusammenarbeit von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) im Bayerischen Wissenschaftsforum (BayWISS) als institutionalisierter Plattform. Ein erster Schritt ist die Schaffung des bayerischen Strukturmodells der Verbundpromotion.

Der Hochschulrat wird in der Klausursitzung mit der Hochschulleitung am 19. und 20. November 2015 die weiteren Entwicklungen beraten.



## **Verschiedene Themen aus dem Alltagsgeschäft**

Der Hochschulrat behandelte verschiedene Themen aus dem Hochschulalltag – wie beispielsweise die Statusänderung der Zentralen Technik und die Umsetzung der Systemakkreditierung.

### **Kontakte:**

**Prof. Dr. Dieter Engels**, Vorsitzender des Hochschulrates  
E-Mail [dr.dieter.engels@web.de](mailto:dr.dieter.engels@web.de)

**Prof. Dr. Stefan Leible**, Universitätspräsident  
E-Mail [praesident@uni-bayreuth.de](mailto:praesident@uni-bayreuth.de)

### **Waltraud Schauer**

Stabstelle Gremienbüro  
Zentrale Universitätsverwaltung  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth  
Telefon 0921 / 55-5216  
E-Mail [waltraud.schauer@uvw.uni-bayreuth.de](mailto:waltraud.schauer@uvw.uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation](http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

#### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)